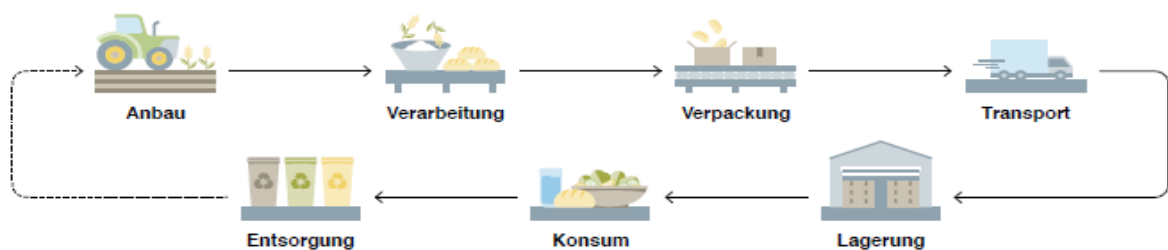




Nachhaltigkeitsstandards für die Beschaffung von Lebensmitteln

Die Stadt Zürich stellt bei der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen hohe Anforderungen an die Umwelt- und Sozialverträglichkeit. Die Strategie nachhaltige Ernährung Stadt Zürich setzt einen Anteil nachhaltiger Produkte von 50 % bis 2026 zum Ziel. Damit leistet sie einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und nimmt ihre Vorbildfunktion wahr.



Quelle: BAFU/Quantis 2019

ECLASS

16

Geltungsbereich

Diese Nachhaltigkeitsstandards sind für die Verpflegungsbetriebe der Stadt Zürich bei allen Beschaffungen von Lebensmitteln und Verpflegungsdienstleistungen verbindlich. Bei mangelnder Verfügbarkeit von Grundnahrungsmitteln gemäss den vorgegebenen Standards, kann von diesen abgewichen werden, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Für die übrige Stadtverwaltung wird die Anwendung der Nachhaltigkeitsstandards empfohlen.

Die Nachhaltigkeitsstandards gelten ab 1. März 2025. Davon ausgenommen sind laufende Verträge. Bei offenen Vergabeverfahren, die ab 1. Juli 2024 publiziert werden, sind die Nachhaltigkeitsstandards bereits zu beachten.

Nachhaltigkeits-Schwerpunkte

Bei der Beschaffung von Lebensmitteln sind insbesondere die folgenden Nachhaltigkeits-Schwerpunkte zu beachten:

- Beitrag zum Klimawandel (z.B. Nutztierhaltung, Düngung, landwirtschaftliche Maschinen)
- Biodiversitätsverlust durch Bewirtschaftung sowie Abholzung/Landnutzungsänderung
- Wasserqualität und -verfügbarkeit
- Arbeitsbedingungen und Tierwohl

Vorgehen nachhaltige Beschaffung



Bedarfsanalyse

Vor jeder Beschaffung wird eine gründliche Bedarfsanalyse durchgeführt. Dabei wird geklärt, welche Lebensmittel in welcher Menge benötigt werden. Nachhaltige Ernährung bedeutet weniger Food-Waste, ein ausgewogenes, mehrheitlich pflanzliches Angebot und eine gute Einkaufspraxis.

Teilnahmebedingungen

Verhaltenskodex für Vertragspartner*innen der Stadt Zürich, Selbstdeklaration / Unternehmensprofil, städtische AGB

Eignungskriterien

Gesamtbetriebliche Nachweise für Nachhaltigkeit (z.B. messbare Strategie zur Reduktion der Treibhausgasemissionen, Zertifizierungen, soziales Engagement wie Lehrlingsausbildung / Arbeitsintegration)

Nachhaltige Mindestanforderungen

Es gelten folgende allgemeine Mindestanforderungen:

- Grundsätzlich kein Flugtransport von Lebensmitteln
- Luftreinhaltung für Lieferfahrzeuge

Zusätzlich gelten für einzelne Produktgruppen spezielle Mindestanforderungen gemäss der folgenden Tabelle.

Nachhaltige Zuschlagskriterien

Die relevanten Zuschlagskriterien werden in der Tabelle aufgelistet. Zuschlagskriterien für Serviceleistungen, Verpackungen und Transporte sind ebenfalls zu berücksichtigen, sofern sie Teil der Ausschreibung sind. Zuschlagskriterien sind nicht zwingend erfüllbar, fliessen aber über ein Punktesystem in die Bewertung der Angebote mit ein.

Beitrag zum Klimaschutz

Bei Anwendung dieser Nachhaltigkeitsanforderungen können potenziell 18 % der ernährungsbedingten Treibhausgas-Emissionen eingespart werden.

Nachhaltigkeitskriterien

Thema / Produktgruppe	Typ ¹	Kriterium	Nachweis
Allgemein	TB	Verhaltenskodex für Vertragspartner der Stadt Zürich	Verhaltenskodex unterzeichnet
	EK	Gesamtbetriebliche Nachweise für Nachhaltigkeit (z.B. messbare Strategie zur Reduktion der Treibhausgasemissionen, Zertifizierungen, soziales Engagement wie Lehrlingsausbildung / Arbeitsintegration)	Nachweise im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
Transport	MA	Lebensmittel werden nicht mit dem Flugzeug transportiert	Nachweise im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
	MA	Anforderungen an Fahrzeuge zur Luftreinhaltung	Nachweise im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
	ZK	Fahrzeuge und Antriebsarten, Ecodrive-Fahrkurse, Mehrweg-Transportverpackungen.	Beiblatt direkte Transportdienstleistungen. Nachweise im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen.
Gemüse & Früchte (frisch und gerüstet)	MA	70 % des Gemüses und 50 % der Früchte entsprechen mindestens den vom Bund definierten Kriterien für den ökologischen Leistungsnachweis (ÖLN) oder gleichwertigen Nachweisen.	Herkunfts- und/oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
	MA	100 % der Früchte aus Entwicklungs- und Schwellenländern stammen aus fairem Handel (MaxHavelaar, Rainforest Alliance, UTZ oder gleichwertig)	Zertifizierung gemäss Liste "Empfehlenswerte Lebensmittel-Labels Stadt Zürich" oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
	MA	100 % der Zitrusfrüchte tragen mindestens ein EU-Bio Label oder stammen aus fairem Handel (MaxHavelaar, Rainforest Alliance, UTZ oder gleichwertig)	Zertifizierung gemäss Liste "Empfehlenswerte Lebensmittel-Labels Stadt Zürich" oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
	MA	Mindestens 70 % der angebotenen Gemüse- und Früchte-Arten tragen ein Label entsprechend der Liste der Stadt Zürich zu empfehlenswerten Lebensmittel-Labels.	Zertifizierung gemäss Liste "Empfehlenswerte Lebensmittel-Labels Stadt Zürich" oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
	ZK	Ein hoher Anteil Gemüse und Früchte stammt aus gewächshausfreier Produktion oder wird nicht in einem fossil beheizten Gewächshaus angebaut.	Label, welches beheizte Gewächshäuser ausschliesst oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
Fisch und Meeresfrüchte	MA	100 % der Fische und Meeresfrüchte aus Wildfang und Zucht sind nach dem WWF-Fischratgeber mindestens gelb (akzeptabel) eingestuft.	Nachweis pro Art auf Basis der Anforderungen des WWF (Fangzone, Fangart, Label) im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
	MA	Mindestens 50 % der Fische und Meeresfrüchte aus Wildfang und aus Zucht sind nach dem WWF-Fischratgeber grün (better choice) eingestuft.	Nachweis pro Art auf Basis der Anforderungen des WWF (Fangzone, Fangart, Label) im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen

Fleisch	MA	100 % des Rind-, Kalb-, Schweine- und Geflügelfleisch, sowie 20 % des Lamm-, Pferde und Wildfleisch entsprechen mindestens den vom Bund definierten Kriterien für den ökologischen Leistungsnachweis (ÖLN) oder gleichwertigen Nachweisen.	Herkunfts- und/oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
	MA	100 % des Geflügelfleisches entsprechen BTS oder RAUS Standards	Herkunfts- und/oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
	MA	100 % des Rindfleisches, 80% des Kalbfleisches und 100 % des Schweinefleisches tragen mindestens ein IP Suisse Label oder ein gleichwertiges Label	Zertifizierung gemäss Liste "Empfehlenswerte Lebensmittel-Labels Stadt Zürich" oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
Milch- und Ei- produkte	MA	100 % der Milch, Milchprodukte und Eier entsprechen mindestens den vom Bund definierten Kriterien für den ökologischen Leistungsnachweis (ÖLN) oder gleichwertigen Nachweisen.	Herkunfts- und/oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
	MA	100 % der frischen Eier und 100% der Milch tragen mindestens ein CH-Bio Label oder ein gleichwertiges Label.	Zertifizierung gemäss Liste "Empfehlenswerte Lebensmittel-Labels Stadt Zürich" oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
	MA	50 % des Joghurts, 75% des Rahms und der Butter tragen mindestens ein CH-Bio Label oder ein gleichwertiges Label	Zertifizierung gemäss Liste "Empfehlenswerte Lebensmittel-Labels Stadt Zürich" oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
Brot und Back- waren (frisch)	MA	100 % der Brote und Kleinbrote sind Herkunft Schweiz	Herkunfts- und/oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
	MA	50 % der Brote und Backwaren tragen ein Label entsprechend der Liste empfehlenswerter Lebensmittel-Labels Stadt Zürich	Zertifizierung gemäss Liste "Empfehlenswerte Lebensmittel-Labels Stadt Zürich" oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
	MA	100 % des verwendeten Palmöls trägt mindestens ein EU Bio Label oder ist aus nachweislich nachhaltigem Anbau (RSPO oder gleichwertig) (gilt nicht bei Fertigprodukten)	Labelzertifizierung oder gültige Zertifikate des RSPO-Standards oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
Tee	MA	100 % des Tees trägt mindestens ein EU-Bio Label oder stammt aus fairem Handel (MaxHavelaar, Rainforest Alliance, UTZ oder gleichwertig)	Zertifizierung gemäss Liste "Empfehlenswerte Lebensmittel-Labels Stadt Zürich" oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
Kaffee	MA	100 % des Kaffees trägt mindestens ein EU-Bio Label und stammt aus fairem Handel (MaxHavelaar, Rainforest Alliance, UTZ oder gleichwertig)	Zertifizierung gemäss Liste "Empfehlenswerte Lebensmittel-Labels Stadt Zürich" oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
Reis	MA	100 % des Reis trägt mindestens ein EU-Bio Label oder stammt aus fairem Handel (MaxHavelaar, Rainforest Alliance, UTZ oder gleichwertig)	Zertifizierung gemäss Liste "Empfehlenswerte Lebensmittel-Labels Stadt Zürich" oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen

Südprodukte und Trockenwaren (ausser Kaffee, Tee, Reis)	ZK	Ein hoher Anteil der exotischen Produkte (insbesondere Kakao, Schokolade, Fruchtsäfte, Gewürze, Nüsse, Zucker) tragen ein Label gemäss der Liste empfehlenswerter Lebensmittel-Labels Stadt Zürich	Zertifizierung gemäss Liste "Empfehlenswerte Lebensmittel-Labels Stadt Zürich" oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
	ZK	Ein hoher Anteil des Palmöls trägt mindestens ein EU Bio Label oder stammt aus nachweislich nachhaltigem Anbau (RSPO oder gleichwertig)	Labelzertifizierung oder gültige Zertifikate des RSPO-Standards oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen
Getränke, Kiosk-Artikel, Tiefkühlprodukte	MA	30 % der Produkte tragen ein Label entsprechend der Liste empfehlenswerter Lebensmittel-Labels Stadt Zürich	Zertifizierung gemäss Liste "Empfehlenswerte Lebensmittel-Labels Stadt Zürich" oder gleichwertiger Nachweis im Angebot gemäss Ausschreibungsbedingungen

¹ TB: Teilnahmebedingung; MA: Mindest- bzw. Mussanforderung (technische Spezifikation); EK: Eignungskriterien, ZK: Zuschlagskriterium

Empfehlenswerte Lebensmittel-Labels Stadt Zürich

Alle Produktgruppen	Zusätzliche Labels für tierische Produkte
Bio Suisse und alle Label die nach CH Bio-Verordnung produzieren	Fische und Meeresfrüchte nach dem WWF-Fischratgeber grün (better choice) eingestuft.
IP Suisse und alle Label die nach IP Suisse Richtlinien produzieren	Natura-Beef
EU-Bio und alle Label die nach EU-Öko-Verordnung produzieren	
Demeter	Rainforest Alliance
Max Havelaar	UTZ
Delinat	

Abkürzungen

IP Suisse = Integrierte Produktion Schweiz

UTZ = Gütesiegel der Stiftung Utz für Kaffee, Tee und Kakao aus nachhaltiger Produktion

WWF = World Wide Fund for Nature

Für den Haushaltseinkauf im Detailhandel sind zahlreiche weitere Labels empfehlenswert. Informieren Sie sich auf labelinfo.ch.



Städtische Grundlagen

STRB Nr. 976/2014 «Richtlinie ökologische Anforderungen im Beschaffungsprozess»

STRB Nr. 459/2010 «Richtlinie soziale Nachhaltigkeit»

STRB Nr. 617/2019 «Strategie nachhaltige Ernährung Stadt Zürich»

Empfehlenswerte Lebensmittellabels Stadt Zürich

Selbstdeklaration zur Einhaltung von Anforderungen zur Luftreinhaltung – Mindestanforderungen an Abgasnormen und -filterung bei Fahrzeugen

Beiblatt direkte Transportdienstleistungen

Weiterführende Informationen

BAFU/beelong 2020: Empfehlungen für die nachhaltige öffentliche Beschaffung im Bereich Ernährung

Energieforschung Zürich 2012: Umweltbelastungen des Konsums in der Schweiz und in der Stadt Zürich

BAFU/Quantis 2019: Relevanzmatrix – Orientierungshilfe für Beschaffende und Bedarfsstellen